

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0841/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	26.10.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Verleihung des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen an Heinz-Willi Maassen****Sachverhalt:**

Lutz Lienenkämper, Minister für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, hat am 6. August 2021, Heinz-Willi Maassen den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen im Namen von Ministerpräsident Laschet überreicht. Mit dem Orden, welcher im Rahmen einer Feierstunde im Ministerium für Finanzen in Düsseldorf verliehen wurde, würdigte der Ministerpräsident die besonderen Verdienste von Bürgerinnen und Bürgern um das Gemeinwohl und um das Lande Nordrhein-Westfalen.

Der Verdienstorden des Landes ist 1986 aus Anlass des 40. Geburtstages des Landes Nordrhein-Westfalen vom damaligen Ministerpräsident Johannes Rau gestiftet worden. Die Zahl der Orden ist auf 2.500 lebende Personen begrenzt.

Bis zum Jahr 1994 gehörte Heinz-Willi Maassen 25 Jahre dem Stadtrat Neuss an, bis 2004 war er Kreistagsmitglied des Rhein-Kreises Neuss, ebenfalls 25 Jahre. Aus seiner Leidenschaft zum Sport gründete er den „Neusser Schlittschuhclub“ und den „Tennisverein Stadtwald“ und sorgte darüber hinaus dafür, dass die Bezirkssportanlage Stadtwald gebaut wurde, die bis heute in Betrieb ist und in der die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen ihren Sportunterricht erhalten.

2003 gründete Heinz-Willi Maassen den Verein der Freunde und Förderer von Schloss Dyck, der seither mit dazu beiträgt, die Anlage für die Öffentlichkeit zu erhalten. Bis zum Juni war er Vorsitzender des Vereins und rief die „Dycker Schlosskonzerte“ ins Leben. Die weithin bekannten Schlosskonzerte haben maßgeblich zum Bekanntheitsgrad der Schlossanlage beigetragen.

Heinz-Willi Maassen hat die Entwicklung der Anlage von Schloss Dyck wesentlich geprägt und sie weit über die Region hinaus bekannt gemacht. Bereits im Jahr 1991 hat er für sein ehrenamtliches Engagement das Verdienstkreuz am Bande erhalten. In 2009 wurde er darüber hinaus vom Landschaftsverband Rheinland mit dem Rheinlandtaler für sein kulturelles Engagement ausgezeichnet.